

# Reglement Liegerad Cup 2010 des HPV e.V.

1	Sicherheit .....	2
1.1	Helmpflicht.....	2
1.2	Bremsen.....	2
1.3	Kettenblattschutz .....	2
1.4	Gefahrenquellen .....	2
2	Klassen.....	2
2.1	Unverkleidet .....	2
2.2	Offene Klasse .....	2
2.3	Nicht eindeutige Klasse.....	2
3	Rennarten.....	2
3.1	Kriterium .....	2
3.2	Zeitfahren .....	3
3.3	Ausscheidungsfahren .....	3
4	Renndurchführung.....	3
5	Wertung.....	3
5.1	Rennwertung .....	3
5.2	Cupwertung .....	3
5.3	Streichergebnis .....	3
5.4	Einsprüche gegen Wertungen.....	3
6	Sanktionen .....	4
6.1	Verstoß gegen Sicherheit .....	4
6.2	Verstoß gegen Rennklasse .....	4
6.3	Doping.....	4

# 1 Sicherheit

## 1.1 Helmpflicht

Es besteht Helmpflicht bei jedem Rennen und jeder Klasse. Der Helm hat eine Schutzfunktion auszuüben. Helme ohne Schutzfunktion(z.B. Aerohelme) sind nicht erlaubt. Die verwendeten Helme müssen der Norm EN 1078 oder ASTM F-1447 entsprechen.

## 1.2 Bremsen

Das Fahrrad muss mit 2 unabhängig wirkenden Bremsen ausgestattet sein

## 1.3 Kettenblattschutz

Sofern die Kettenblätter (wie beim Liegerad üblich) über das Rad hinaus ragen müssen diese abgedeckt werden.

## 1.4 Gefahrenquellen

Potentielle Gefahrenquellen am Rad sind zu vermeiden. Offene Rohrenden müssen verschlossen werden. Scharfkantige Teile sind zu entfernen bzw. mit einem Schutz zu versehen.

# 2 Klassen

## 2.1 Unverkleidet

An dem Fahrrad dürfen sich keine Verkleidungen oder Aerohilfen mit Ausnahme von Scheibenrädern befinden. Taschen, Pedalverkleidungen etc. sind nicht gestattet. Das Anbringen von Teilen ohne Funktion ist nicht erlaubt. Der Helm darf nicht durch einen Überzug oder Anbauteile aerodynamisch optimiert werden.

## 2.2 Offene Klasse

Alle Fahrräder, die nicht der unverkleideten Klasse zugeordnet werden können. Veränderung am Helm sind gestattet, dürfen aber die Schutzfunktion nicht beeinträchtigen.

## 2.3 Nicht eindeutige Klasse

Sollte ein Fahrrad nicht eindeutig einer Klasse zugeordnet werden, entscheidet die RaceCom beim jeweiligen Rennen welcher Klasse das Rad zugeordnet wird. Aus dieser Entscheidung sind keine Ansprüche auf die Klasseneinteilung bei späteren Rennen ableitbar.

# 3 Rennarten

## 3.1 Kriterium

Ein Kriterium ist ein Rennen auf einem Rundkurs. Windschattenfahren ist erlaubt. Man fährt eine festgelegte Anzahl Runden oder Minuten plus eine Runde. Gewonnen hat, wer als Erster über die Ziellinie fährt und die meisten Runden zurückgelegt hat. Das Rennen endet, sobald der Sieger die Ziellinie überfährt Die restlichen Teilnehmer fahren ihre Runde zu Ende. Die Rangfolge wird durch zurückgelegte Anzahl der Runden und Zeitrückstand auf den Sieger ermittelt. Runden zählen mehr als der Zeitrückstand.

## **3.2 Zeitfahren**

Bei einem Zeitfahren wird eine vorher festgelegte Strecke zurückgelegt. Windschattenfahren zwischen verschiedenen Teilnehmern ist unzulässig. Die ermittelte Zeit für diese Strecke ergibt die Rangfolge. Der Fahrer mit der geringsten Zeit gewinnt.

## **3.3 Ausscheidungsfahren**

Mehrere Teilnehmer legen eine festgesetzte Distanz zurück. Mindestens ein Teilnehmer muss nach dieser Distanz ausscheiden. Ausscheiden muss der Teilnehmer, der als letzter die Distanz zurückgelegt hat. Dies wiederholt sich so lange, bis nur noch ein Teilnehmer übrig bleibt. Der letzte Teilnehmer ist der Sieger. Die Rangfolge ergibt sich aus der Reihenfolge des Ausscheidens. Bei dieser Rennart ist nicht immer eine eindeutige Rangfolge gegeben. Fahrer, die im gleichen Lauf (Finale, Halbfinale, Viertelfinale...) ausgeschieden sind, bekommen die gleichen Punkte.

## **4 Renndurchführung**

Für die Durchführung des Rennens ist der ausrichtende Veranstalter zuständig. Die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen ist vom Veranstalter und der RaceCom zu überwachen. Der Veranstalter bestimmt für seine Rennen, welche Klassen zugelassen werden und welche Rennarten durchgeführt werden. Der Veranstalter ermittelt die Reihenfolge des Zieleinlaufes.

## **5 Wertung**

### **5.1 Rennwertung**

Für die Ermittlung des jeweiligen Rennergebnisses ist der Veranstalter zuständig. Der Veranstalter muss innerhalb 24 Stunden nach dem Rennen das offizielle Ergebnis des Rennens veröffentlichen. Mit Bekanntgabe des Offiziellen Rennergebnisses sind keine Einsprüche und Änderungen an dem Ergebnis mehr möglich.

### **5.2 Cupwertung**

Für jedes Rennen bekommen die ersten 50 Platzierten Punkte nach Tabelle 1). Alle Punkte werden in einer Rennsaison aufaddiert. Die Nichtteilnahme an einem Rennen wird mit 0 Punkten gewertet. Veranstaltungen bei denen nur ein Rennen stattfindet werden doppelt gewertet. Einsprüche gegen die Cupwertung sind bis zur Bekanntgabe des Offiziellen Endergebnisses am Ende der Saison möglich. Alle Fahrer werden in der offenen Klasse entsprechend ihres Einlaufes gewertet. Fahrer der unverkleideten Klasse erhalten zusätzlich eine eigene Wertung.

### **5.3 Streichergebnis**

Das schlechteste Rennergebnis (nicht Veranstaltung) eines Fahrers geht nicht in die Cupwertung ein.

### **5.4 Einsprüche gegen Wertungen**

Jeder ist berechtigt, einen Einspruch gegen eine Renn- oder Cupwertung zu tätigen. Der Einsprechende hat dazu 20€ Kautions beim Veranstalter oder der RaceCom zu hinterlegen. Die Kautions wird nur zurückerstattet wenn der Einspruch gegen die Wertung berechtigt war.

## **6 Sanktionen**

### ***6.1 Verstoß gegen Sicherheit***

Ein Fahrer der gegen Punkt 1 (Sicherheit) verstößt, darf nicht zum Rennen antreten. Sollte trotzdem ein Fahrer das Rennen aufnehmen ist er zu disqualifizieren. Sollte erst nachträglich bekannt werden, dass ein Fahrer gegen Sicherheitsbestimmungen verstoßen hat, kann er nur bis zur Bekanntgabe des Rennergebnisses durch den Veranstalter disqualifiziert werden. Ein Prüfen der Sicherheitsbestimmungen von ausgewählten Teilnehmern nach dem Rennen durch Veranstalter oder RaceCom ist zulässig.

### ***6.2 Verstoß gegen Rennklasse***

Sollte ein Fahrer mit einem Rad antreten, das nicht der gemeldeten Rennklasse entspricht, wird er verwahrt und in die korrekte Klasse eingestuft. Bei Wiederholung ist er zu disqualifizieren. Ansonsten wird bei der Disqualifizierung wie in Punkt 6.1 vorgegangen.

### ***6.3 Doping***

Fahrern, die der Anwendung von leistungssteigernden Präparaten überführt werden, werden alle erworbenen Punkte der laufenden Cup Wertung aberkannt. Weiterhin dürfen sie 1 Jahr lang nicht an Rennen des Cups teilnehmen.

Die genaue Auflistung der nicht erlaubten Präparate befindet sich auf der aktuellen Verbotsliste der NADA (Nationale Anti-Doping Agentur, [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)).

Ausnahmen sind nur bei medizinischer Notwendigkeit möglich (z.B. Insulin bei Diabetikern).